

Sitzung vom 14. April 2010

Versandt am 7. Mai 2010

Konsul AgS #137, LNr. 43

Einführung von Stellwerk 8 an den gemeindlichen Schulen des Kantons Zug


**Der Bildungsrat,**

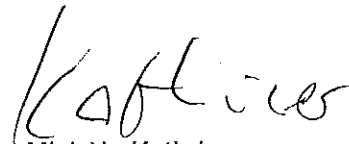
gestützt auf § 65 Abs. 2 des Schulgesetzes vom 27. September 1990 (BGS 412.11)

**beschliesst:**

1. Der Auftrag, die Zielsetzung sowie die Verbindlichkeiten betreffend "Einführung von Stellwerk 8 an den gemeindlichen Schulen des Kantons Zug" sind verbindliche Grundlage in den Gemeinden.
2. Stellwerk 8 ist eine förderorientierte Unterrichtshilfe in Form eines webbasierten, adaptiven Systems von Leistungstests und wird flächendeckend in allen 2. Klassen der Sekundarstufe I durchgeführt.
3. Stellwerk 8 ist Bestandteil des Gesamtprojekts Weiterentwicklung Sekundarstufe I.
4. Der Beschluss tritt ab Schuljahr 2010/11 in Kraft.
5. Mitteilung an:
  - Schulpräsidien der gemeindlichen Schulen
  - Rektorin, Rektoren der gemeindlichen Schulen
  - Präsidium Lehrerinnen- und Lehrerverein (LVZ)
  - Präsidium Vereinigung der Schulleiterinnen und Schulleiter (VSL)
  - Präsidium Lehrmittelkommission
  - Direktion der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ), Zug
  - Privatschulen (Sekundarstufe I)
  - Sonderschulen (Sekundarstufe I)
  - Zuger Gewerbeverband
  - Zuger Wirtschaftskammer
  - Amt für Mittelschulen
  - Amt für Berufsberatung
  - Amt für Berufsbildung
  - Amt für Brückenangebote
  - Amt für gemeindliche Schulen

Bildungsrat

  
Patrick Cotti  
Präsident



Michèle Kathriner  
Generalsekretärin

A. Standardisierte Leistungstests sind in den gemeindlichen Schulen des Kantons Zug zunehmend zum Thema geworden. Das Bedürfnis wurde immer grösser, optimierte und verlässliche Grundlagen zu erhalten, um den Jugendlichen gegen Ende der obligatorischen Schulzeit eine effektive und für die nachobligatorische Bildung adäquate Förderung zu ermöglichen. Wie die 2008 durchgeführte Nahtstellenkonferenz Sekundarstufe I - Sekundarstufe II zeigte, befürworten die Wirtschaft - insbesondere die Berufsbildner - und die Lehrpersonen den Einsatz von Stellwerk. Stellwerk 8 leistet im Rahmen des Berufswahlprozesses und im Hinblick auf die Förderung in der 3. Klasse der Sekundarstufe I einen bedeutsamen Beitrag. Im Quartalsgespräch der Rektorinnen und Rektoren vom 11. September 2008 herrschte Konsens, dass für die Einführung von Stellwerk 8 einheitliche Vorgaben festzulegen seien.

B. Stellwerk 8 ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse der Sekundarstufe I eine individuelle Analyse ihres Wissens und Könnens in den fünf Fachbereichen Mathematik, Deutsch, Natur und Technik (Teilbereiche Physik, Chemie, Biologie), Englisch und Französisch. Das individuelle Leistungsprofil einer Beurteilung mit Stellwerk weist die Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler in den geprüften Fachbereichen aus. Stellwerk ist ein webbasiertes, adaptives System von Leistungstests. Es ist ein Produkt des Kantonalen Lehrmittelverlags St. Gallen und wird dort von einer Aufsichtskommission begleitet. Als Unterrichtshilfe unterstützt Stellwerk die Lehrpersonen, wirkungsvolle Massnahmen für ein möglichst individuelles Lernprogramm der Schülerinnen und Schüler zu treffen.

C. Ab Schuljahr 2008/09 wurde Stellwerk 8 bereits in drei Gemeinden (Hünenberg, Risch, Walchwil) als Pilotversuch eingesetzt. Im Frühjahr 2010 werden drei weitere Gemeinden (Cham, Neuheim, Steinhausen) Stellwerk 8 durchführen. Daniel Auf der Maur, Fachperson Stellwerk Kanton Zug, begleitet und unterstützt die Gemeinden.

D. Fragen zur Umsetzung von Stellwerk 8 in den gemeindlichen Schulen wurden in zwei Gremien unter der Leitung von Daniel Auf der Maur erfasst und diskutiert. Einerseits sind in der Netzwerkgruppe Ansprechpersonen aus den Pilotgemeinden vertreten. Erfahrungen wurden ausgetauscht und mögliche kantonale Rahmenbedingungen auf dieser Grundlage diskutiert. Ergänzend dazu beschäftigte sich das Begleitgremium insbesondere mit Fragen zu Erwartungen von Stellwerk, dessen Nutzen für den Berufswahlprozess und den Wechsel in weiterführende Schulen. Im Begleitgremium nahmen Vertretungen des Amtes für Berufsberatung, des Gewerblich-industrielles Bildungszentrums Zug, des Amtes für Berufsbildung, des Gewerbeverbands Kanton Zug und der Rektorenkonferenz Einsitz. Das Amt für Brückenangebote wurde mittels Sitzungsprotokolle über den Austausch informiert.

E. Die Rückmeldungen aus beiden Gruppen bildeten die Grundlage für den Auftrag und die Verbindlichkeiten, welche im Quartalsgespräch mit der Rektorin, den Rektoren validiert, den Bedürfnissen der Gemeinden angepasst und genehmigt wurden. Die "Einführung von Stellwerk 8 an den ge-

meindlichen Schulen des Kantons Zug" beschreibt die Zielsetzung sowie die Verbindlichkeiten, welche für alle gemeindlichen Schulen des Kantons Zug Gültigkeit haben.

F. Stellwerk 8 leistet einen Beitrag zur wirkungsvollen Förderung der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Hinblick auf die Sekundarstufe II (Berufslehre oder weiterführende Schule). Verschiedene unterstützende Materialien werden auf Anregung des Amtes oder der Netzwerkgruppe sowie in Absprache mit der Rektorin, den Rektoren erstellt.

G. Stellwerk 8 ist Teil des Projekts zur Weiterentwicklung der Sekundarstufe I. Dies gilt es bei allfälligen künftigen Anpassungen der Verbindlichkeiten zu berücksichtigen.

H. Der Bildungsrat ist für strategische Entscheide im Bereich der obligatorischen Schulzeit zuständig. Er beschliesst den Auftrag an die Gemeinden, die Zielsetzung und die Verbindlichkeiten betreffend "Einführung von Stellwerk 8 an den gemeindlichen Schulen des Kantons Zug".

**Information nötig**

nein

ja, intern

ja, extern

---

**Zuständig**

Direktion

Amt

**mittels**

Medienkonferenz

Medienmitteilung

Sonstiges

---

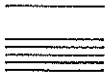
**Veröffentlichung auf**

Internet

Intranet

Sonstiges:  
AgS aktuell, Schulinfo

---



## **Einführung von Stellwerk 8 an den gemeindlichen Schulen des Kantons Zug**

### **Auftrag an die gemeindlichen Schulen**

#### **Profil**

Stellwerk ist ein webbasiertes, adaptives Testsystem, mit dem die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I in fünf Fachbereichen ihr Können und Wissen im Sinne einer Standortbestimmung überprüfen können. Nach der Auswertung der Testergebnisse liegt für jede Schülerin und jeden Schüler ein Leistungsprofil vor, welches ihre bzw. seine Leistungen zur Vergleichsgruppe in Bezug setzt und die Fähigkeiten in Form von Kompetenzbeschreibungen veranschaulicht. Damit ist es möglich, die Testergebnisse für den förderorientierten Unterricht einzusetzen.

Stellwerk 8 testet die Fachbereiche

- Mathematik
- Deutsch
- Natur und Technik
- Französisch
- Englisch

Zusätzliche Tests

- Vorstellungsvermögen
- Technisches und logisches Verständnis

#### **Auftrag**

Stellwerk 8 wird in allen Gemeinden des Kantons Zug eingeführt. Ab Schuljahr 2010/11 führen alle Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Sekundarstufe I Stellwerk 8 durch.

#### **Zielsetzung**

Stellwerk 8 ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse der Sekundarstufe I eine individuelle Analyse des Leistungsstandes in den Fachbereichen Mathematik, Deutsch, Natur und Technik, Englisch und Französisch. Das Leistungsprofil weist die Stärken und Schwächen aus und hilft den Lehrpersonen und den Jugendlichen, die richtigen Massnahmen für eine wirkungsvolle Kompetenzförderung während der verbleibenden obligatorischen Schulzeit zu treffen.

Eine Überprüfung der Zielerreichung in Bezug auf die Verbindlichkeiten erfolgt im Rahmen der internen Schulevaluation.

#### **Verbindlichkeiten**

Einführung

- Alle Lehrpersonen ohne Erfahrung mit Stellwerk werden in die Arbeit mit dem Instrument eingeführt. Eine Fachperson aus dem Entwicklungsteam Stellwerk stellt das Instrument vor und gibt Hinweise zum Umgang mit den Daten. Die Gemeinden sind für die Einführung zuständig.
- Die Rahmenbedingungen zu Stellwerk, wie sie unter [www.stellwerk-check.ch](http://www.stellwerk-check.ch) beschrieben sind, gelten auch für die Durchführung von Stellwerk 8 in den Gemeinden.
- Jede Gemeinde ernennt eine verantwortliche Ansprechperson.

### Durchführung

- Die Schule führt die Tests von Stellwerk 8 jeweils zwischen März und Ende Mai in den 2. Klassen der Sekundarstufe I durch. Die Aufgaben werden online, also direkt über das Internet, durchgeführt.
- Stellwerk 8 wird in den Fächern Mathematik, Deutsch und Natur und Technik in den zwei Fachbereichen Biologie und Physik durchgeführt. In den Fremdsprachen wählen die Schülerinnen und Schüler entweder Englisch oder Französisch.
- Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler freiwillig einen weiteren Fachbereich wählen. Dies gibt ihnen unter anderem die Möglichkeit, je nach Berufswunsch beide Fremdsprachen zu wählen. Zur Auswahl stehen ausserdem Vorstellungsvermögen sowie technisches und logisches Verständnis.
- Dispensiert werden Schülerinnen und Schüler von einem Test in einem Fachbereich nur dann, wenn sie das entsprechende Fach nicht besuchen. Zudem können Schülerinnen und Schüler mit umfassender Lernzielanpassung<sup>1</sup> von den Tests der betroffenen Fachbereiche dispensiert werden.
- Die Schule führt keine Wiederholungen der Tests von Stellwerk 8 durch.
- Die Testresultate bleiben bei der verantwortlichen Lehrperson und bei den Schülerinnen und Schülern.

### Kommunikation

- Die Schule koordiniert die Kommunikation mit den Eltern.
- Die Lehrpersonen informieren die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler über die Zielsetzungen, die Durchführung, den Umgang mit Ergebnissen und Daten sowie über mögliche Dateninterpretationen.

### Aufgabe der Lehrpersonen

- Die Lehrpersonen besprechen das Leistungsprofil mit den Schülerinnen und Schülern in einem Einzelgespräch.
- Aus der Analyse des Leistungsprofils leiten die Lehrpersonen zusammen mit der Schülerin, dem Schüler den Förderbedarf ab und legen das weitere Lernprogramm fest.

### Bedarfsorientierte Unterstützung

- Hinweise zum Umgang mit Stellwerk (Sommer 2010)
- Briefvorlage für verschiedene Personengruppen (u.a. Information zum Instrument, Hilfen zur Dateninterpretation für Eltern, Herbst 2010)
- Netzwerkgruppe (Austausch/Rückmeldung zum Unterstützungsbedarf für die Ansprechpersonen der Gemeinde)
- Weiterbildungsangebote, bzw. Integration in bestehende Angebote der PHZ Zug, WBZA
- Einheitliches Formular zur Dokumentation des individuellen Lernprogramms (zu prüfen)
- Webbasierte Datenbank für das Lernprogramm der Schülerinnen und Schüler nach Durchführung von Stellwerk 8 (Projekt der Kantone Zürich und St. Gallen, Adaption zu prüfen)

---

<sup>1</sup> Lernbehinderung